

**EG-SICHERHEITSDATENBLATT:****ESSIGSÄURE 99% - 100%**

Erstellungsdatum: 03.02.1996

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Handelsname	Essigsäure, 99 - 100%
Artikelnummer	19500, 19510, 19520, 19530

Hersteller / Lieferant	SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn Tel.: 0228/797981, Fax: 0228/797982
Giftrufzentrale:	Uni-Kinderklinik, Bonn, Tel.: 0228/2873211

**2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

Name	Essigsäure, 99 - 100%
Synonyme	Eisessig
Summenformel	C <sub>2</sub> H <sub>4</sub> O <sub>2</sub>
Beschreibung	farblose, klare, mit Wasser mischbare, hydoskopische Flüssigkeit mit stechendem Geruch, Dämpfe schwerer als Luft, bilden mit Luft explosionsfähige Gemische

CAS-Nr.	64-19-7
EG-Index-Nr:	607-002-00-6
EG-Nummer:	200-580-7
UN-Nr.	2789

Gefahrensymbole	C
R-Sätze	10-35

**3. Mögliche Gefahren**

Gefährdungen für den Menschen	- entzündlich - verursacht schwere Verätzungen
Gefährdungen für die Umwelt	schwach wassergefährdend

**4. Erste - Hilfe - Maßnahmen**

nach Einatmen	
nach Hautkontakt	sofort mehrere Minuten mit viel Wasser abwaschen
nach Augenkontakt	sofort bei weit geöffnetem Lid mehrere Minuten unter fließendem Wasser gründlich ausspülen und Arzt zuziehen
nach Verschlucken	Wasser trinken lassen, kein Erbrechen einleiten, sofort Arzt zuziehen

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

geeignete Löschmittel	Wasserdampf, Schaum, CO <sub>2</sub> , Löschpulver
besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	für ausreichend Lüftung sorgen
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme	- mit Kalk neutralisieren - mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen - in gut verschließbaren Behältern der Entsorgung zuführen

**7. Handhabung und Lagerung**

Hinweise zum sicheren Umgang	- Objektabsaugung - nur säurefeste Ausrüstung einsetzen
Hinweise zum Brand - und Explosionsschutz	von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen
Lagerbedingungen	Behälter dicht verschlossen halten

**EG-SICHERHEITSDATENBLATT:****ESSIGSÄURE 99% - 100%**

Erstellungsdatum: 03.02.1996

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

arbeitsplatzbezogene, zu überwachende Grenzwerte	MAK-Wert	25 mg/m <sup>3</sup> bzw. 10 ml/m <sup>3</sup> (1993)
	Spitzenbegrenzung	Kategorie I

allgemeine Schutzmaßnahmen	Dämpfe nicht einatmen
Atemschutz	bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung
Hautschutz	- Schutzhandschuhe aus Gummi - vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe
Augenschutz	dicht schließende Schutzbrille
Körperschutz	säurefeste Schutzkleidung
Hygienemaßnahmen	- beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen - in den Pausen und nach Arbeitende gründlich Hände waschen, mit Hautschutzsalbe einreiben

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	stechend

Molgewicht	60,05 g/mol
pH-Wert	sauer
Schmelzpunkt/-bereich	16°C
Siedepunkt/-bereich	119°C (bei 1013 mbar)
Flammpunkt	40°C (DIN51755)
Zündtemperatur	485°C
Untere/obere Explosionsgrenze	4 Vol.-% / 17 Vol.-%
Dampfdruck	16/74 hPa (bei 20/50°C)
Dichte	1,05 g/cm <sup>3</sup> (bei 20°C)
Löslichkeit in Wasser	mischbar

**10. Stabilität und Reaktivität**

zu vermeidende Stoffe	- korrosiv gegenüber Metallen - Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff
-----------------------	--

**11. Angaben zur Toxikologie**

Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen	LD <sub>50</sub> (oral, Ratte): 3530 mg/kg (Quelle: RTECS) LD <sub>50</sub> (inhalativ, Maus): 5620 mg/l (Expositionsdauer: 15 min, Quelle: RTECS) LD <sub>50</sub> (dermal, Kaninchen): 1060 mg/kg (Quelle: RTECS) Reizwirkung am Auge: stark reizend (Spezies: Kaninchen, Quelle: RTECS)
nach Einatmen	reizt die Atmungsorgane
nach Hautkontakt	
nach Augenkontakt	
nach Verschlucken	
sofort o. verzögert auftretende Wirkung	verursacht starke Verätzungen
chronische Wirkung	

**12. Angaben zur Ökologie**

allgemein	ist in Kläranlagen eliminierbar
Ökotoxizität	Fischtoxizität: LC <sub>50</sub> : 410 mg/l (Spezies: Goldorfe, Quelle: Literaturwert)

Erstellungsdatum: 03.02.1996

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**13. Hinweise zur Entsorgung****Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

**Verpackung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

**14. Angaben zum Transport**

Landtransport	ADR-Klasse	8 / II
	GGVS-Klasse	8 / II
	RID-Klasse	8 / II
	GGVE-Klasse	8 / II
	Bezeichnung des Gutes	ESSIGSAEURE
	Kemler-Zahl	83
Seeschifftransport	UN-Nr.:	2789
	IMDG-Code /GGVSee	8 / 2789 / II
	EmS	8-04
Lufttransport	MFAG	700
	Richtiger techn. Name	ACETIC ACID, GLACIAL
	ICAO-IATA/DGR	8 / 2789 / II
	Richtiger techn. Name	ACETIC ACID, GLACIAL
Postversand		unzulässig

**15. Vorschriften****Kennzeichnung nach EG - Richtlinien**

Symbole:	<b>C</b>	ätzend
R - Sätze	<b>R10</b>	entzündlich
	<b>R35</b>	verursacht schwere Verätzungen
S - Sätze	<b>S23</b>	Dampf nicht einatmen
	<b>S26</b>	bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren
	<b>S45</b>	bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)
		<b>EG-Kennzeichnung</b>

**Deutsche Vorschriften**

Hinweise zur Beschäftigung Jugendlicher	--> GefStoffV Par. 26 Abs.3
Lagerklasse VCI	
VbF-Klasse	---
Wassergefährdungsklasse	1 (schwach wassergefährdender Stoff)

Merkblatt BG-Chemie	ZH 1/229	„Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M004)“
---------------------	----------	--

**16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.